



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster
Telefon: +49 (0)841 89 38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Stimmen nach dem Rennen in Brands Hatch

Ingolstadt/Brands Hatch, 20. Mai 2012 – Mike Rockenfeller auf Platz drei, fünf Audi A5 DTM in den Punkterängen. Die Stimmen aus dem Audi-Lager nach dem DTM-Rennen in Brands Hatch.

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Schön, dass ‚Rocky‘ (Mike Rockenfeller) den dritten Platz nach Hause gefahren hat. Er hätte fast noch um den zweiten Platz kämpfen können, aber hier in Brands Hatch ist es eine Sache, heranzufahren, aber eine andere, dann auch zu überholen. Mit fünf Autos in den Top Ten haben wir auch insgesamt ein starkes Teamergebnis, was zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Deshalb schaue ich zuversichtlich auf die nächsten Rennen.“

Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi A5 DTM), Platz 3

„Ich bin sehr zufrieden mit dem Rennen, denn wir haben das Maximum herausgeholt. Ich hatte einen guten Start und habe dann jede Runde alles gegeben und die Abstände immer im Blick gehabt. Meine Mannschaft hat toll gearbeitet und perfekte Stopps gemacht, vielen Dank dafür. Wir werden jetzt nicht aufgeben, sondern hart daran arbeiten, unseren immer noch vorhandenen Rückstand aufzuholen. Ich glaube, heute war ein guter Schritt dafür.“

Mattias Ekström (Red Bull Audi A5 DTM), Platz 5

„Vom achten Startplatz auf Position fünf vorzufahren ist immerhin ein kleines Erfolgserlebnis und gibt ein paar Punkte mehr in der Meisterschaft. Ich hatte einen anständigen Start und habe später ein paar Plätze gutmachen können.“

Miguel Molina (Red Bull Audi A5 DTM), Platz 7

„Es war ein gutes Rennen für mich. Wir waren schnell und hatten eine gute Strategie – das hat mich vom zwölften auf den siebten Platz nach vorn gebracht. Beim nächsten Rennen müssen wir uns noch mehr aufs Qualifying konzentrieren, um eine bessere Startposition herauszuholen.“



Edoardo Mortara (Playboy Audi A5 DTM), Platz 9

„Das war heute ein langes Rennen mit 98 Runden. Wir sind von Platz elf gestartet und Neunte geworden. Damit haben wir zwei Punkte gesammelt. Mehr ist nicht zu sagen.“

Filipe Albuquerque (TV Movie Audi A5 DTM), Platz 10

„Ich hatte einen guten Start, bin auf Platz vier nach vorn gefahren. Es war nicht leicht, Martin (Tomczyk) hinter mir zu halten. Nach dem zweiten Boxenstopp haben wir dann Zeit und viele Positionen verloren. Jeder um mich herum hatte frischere Reifen, deshalb hat das letzte Renndrittel wenig Spaß gemacht. Platz zehn ist eine Enttäuschung für mich.“

Adrien Tambay (Audi ultra A5 DTM), Platz 12

„Mein Rennen war zu Beginn sehr gut. Ich lag auf Platz fünf, als Martin Tomczyk attackierte. Ich wollte eine Kollision vermeiden und habe deshalb gleich zwei Plätze verloren. Am meisten Zeit haben wir danach wegen der blauen Flaggen verloren: Es ist schwierig, nur die Autos durchzulassen, die wirklich überholen sollen. Ich hatte mir Punkte erhofft, aber jetzt versuche ich es beim nächsten Mal erneut.“

Rahel Frey (E-POSTBRIEF Audi A5 DTM), Platz 18

„Ich bin ganz zufrieden mit dem Rennen. Es ist uns am Sonntag wieder gelungen, die Performance zu finden, die ich mir schon für den Samstag gewünscht hätte. Ich hatte einige spannende Duelle auf der Strecke und habe am Ende Ralf Schumacher hinter mir gelassen – das ist doch schon mal etwas.“

Timo Scheider (AUTO TEST Audi A5 DTM), Ausfall (Motoraussetzer)

„Mein Start war eigentlich gar nicht so schlecht, aber am Ausgang von Kurve eins hatte ich die schlechtesten Karten, bin ganz nach außen gedrückt worden und habe wieder Positionen verloren. Danach konnten wir das Tempo mitgehen, bis ich im zweiten Renndrittel Motoraussetzer bekommen habe. Wir haben uns dann entschieden, das Rennen zu beenden, um keine Schäden zu riskieren.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Zunächst einmal Glückwunsch an Rocky (Mike Rockenfeller) zum dritten Platz. Aus unserer Sicht war es kein erfolgreiches Wochenende. Zwar hat Mattias Ekström vom achten Startplatz ein paar Positionen gutgemacht und ist auf den dritten Meisterschaftsrang vorgerückt. Aber unser Anspruch ist es, um Siege zu fahren. Um das zu erreichen, müssen wir jetzt gemeinsam weiter hart arbeiten.“



Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Ein super Ergebnis. super Rennen von ‚Rocky‘. Unsere Strategie war gut und unsere Stopps auch. Wir waren immer bei der Pace. Leider konnten wir am Schluss nicht mehr Bruno (Spengler) attackieren, weil besonders auf dieser Strecke im Windschatten der Abtrieb fehlt, sonst wäre vielleicht sogar Platz zwei möglich gewesen. Miguel Molinas Leistung, von Platz 14 auf Rang sieben vorzufahren, war auch grandios.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Ich bin sehr enttäuscht. Heute haben wir unseren beiden Fahrern das Rennen kaputtgemacht, denn die Boxenstopps haben alle nicht funktioniert. Dafür möchte ich mich entschuldigen. Wir werden alles tun, um es so schnell wie möglich wieder gutzumachen.“

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Vorbehaltlich einer positiven Entscheidung der zuständigen Kartellbehörden wird auch der italienische Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. zum Audi-Konzern gehören. Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 64.000 Mitarbeiter, davon rund 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexico.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.